

# Lesefassung

## **Satzung der Gemeinde Hage über den Ausgleichsbetrag für nicht herzustellende Kraftfahrzeugeinstellplätze (Ablösesatzung)**

vom 24. Februar 1976

i. d. F. der 2. Änderung vom 3. Mai 2017

Aufgrund der §§ 10 und 58 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 02.03.2017 (Nds. GVBl. S. 48) und § 47 Abs. 5 u. 6 Niedersächsische Bauordnung (NBauO) vom 03.04.2012 (Nds. GVBl. S. 46) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23.07.2014 (Nds. GVBl. S. 206) hat der Rat der Gemeinde Hage in seiner Sitzung am 23.03.2017 folgende Satzung beschlossen:

### § 1

Der Geldbetrag, den der Bauherr / die Bauherrin oder ein/e nach § 56 NBauO Verantwortliche/r an die Gemeinde Hage dafür zu zahlen hat, dass er / sie nach § 47 Abs. 1 NBauO notwendige Einstellplätze ausnahmsweise nicht herzustellen braucht, wird auf 3.700 € je Einstellplatz festgelegt.

Diese Regelung gilt auch für neue Gewerbebetriebe, soweit nach § 47 NBauO Einstellplätze gefordert werden können.

### § 2

In besonderen Härtefällen kann die Gemeinde Hage auf Antrag im Einzelfall den nach § 1 festgesetzten Geldbetrag stunden oder einen niedrigeren Geldbetrag festsetzen.

### § 3

Die Satzungsänderung tritt am 01.01.2017 in Kraft.

---

1) Satzung v. 24.02.1976, veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Norden Nr. 3 v. 31.03.1976, S. 20  
2) 1. Änderung v. 30.11.1995, veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Aurich Nr. 49 v. 15.12.1995, S. 214  
3) 2. Änderung v. 03.05.2017, veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Aurich und für die Stadt Emden Nr. 19 v. 19.05.2017, S. 255